



Foto: Stefanie Graff

Der große Abschlusschor bezog alle am Konzert Beteiligten ein und intonierte „Let it be“ von den Beatles als vielstimmiges gemeinsames Lied.

Musik verbindet Völker

Ein Abend der deutsch-tschechischen **FREUNDSCHAFT** im Gymnasium Roth. VON STEFANIE GRAFF

ROTH. Wenn aus Partnern Freunde werden, macht es Spaß, etwas gemeinsam zu tun. Wie das im kleinen Rahmen ganz groß gelingen kann, gab es am Dienstag beim Mensa Music Konzert Vol 21 im Gymnasium Roth zu erleben. „Deutsch-Tschechische Freundschaft“ war der Abend überschrieben. Interkulturelle Überraschung war das Programm.

Vielsprachig geht es derzeit zu in der Schule an der Brentwoodstraße. Jugendliche aus Tschechien, Polen und Spanien sind gleichzeitig zu Gast. Man übt sich in fremden Sprachen, erfährt etwas übereinander und lernt kulturelle Unterschiede kennen und schätzen.

Die Idee, den Schüleraustausch zum Anlass zu nehmen, ein deutsch-tschechisches Konzert auf die Beine zu stellen, war beim Besuch der Rother Schülerinnen und Schüler im Mai in Opava entstanden.

Petr Jansta, der Deutschlehrer, der den Austausch zwischen dem Gymnasium Roth und dem Mendel-Gymnasium seit vielen Jahren begleitet, hatte von den Plänen der Partnerstadt erzählt, dort eine konzertante Versi-

on des Musicals „Jesus Christ Superstar“ in tschechischer Sprache aufzuführen.

Sofort hellhörig wird bei solchen Plänen Birgit Freimuth, die projektbegeisterte Musiklehrerin an der Rother Schule. Der Plan eines gemeinsamen Konzertes mit Liedern aus diesem Musical war geboren.

Zu hören gab es am Dienstag aber noch viel mehr. Birgit Freimuth und Rebecca Freundl begrüßten die Gäste mit einem Ausschnitt aus Antonin Dvorak, Slawischer Tanz opus 46 Nr.8 für Klavier zu vier Händen.

Die Beatles als Klammer

Der Beatles Song „Let it be“ stand am Anfang und am Ende des dann folgenden Programms: Zunächst gesungen vom Chor der tschechischen Schülerinnen und Schüler und von Schulleiter Dr. Rudolf Kleinöder augenzwinkernd angekündigt als „tschechisches Volkslied“. Am Schluss als vielstimmiges gemeinsames Lied aller am Konzert Beteiligten.

Schülerinnen und Schüler des Rother Gymnasiums erweiterten die

Bandbreite musikalischer Stile um Ariane Grandes „Seven Rings“ (vorgelesen von Pauline Storz, Emma Schmechtig und Paula Schultheiß und begleitet von Lukas Wechsler am Klavier und Anne Freimuth am Schlagzeug) und dem „Lied für die digitale Bohème“ von Mark Uwe Kling (vorgetragen und begleitet von Jakob Graff und Lukas Wechsler). Vier Lieder aus dem Musical gab es dann zu hören. Solistisch, von den Jugendlichen aus Opava und einem deutsch-tschechischen Ensemble vorgetragen.

Dem 80. Geburtstag des tschechischen Sängers Karel Gott zu Ehren hatten die tschechischen Schülerinnen und Schüler den Titelsong von „Biene Maja“ in tschechischer und deutscher Sprache eingeübt.

Tschechische Volkslieder in der Originalsprache vorzutragen, blieb dem Oberstufenchor des Gymnasiums mit Unterstützung von Petr Jansta vorbehalten. Die Austauschschüler aus Opava bewiesen dafür mit „Mädchen lach doch mal“ von den Wise Guys Textsicherheit in der deutschen Sprache.